

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg IV : WLSG Nürnberg
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

WLSG Nürnberg spielt unentschieden beim Post SV Nürnberg IV

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 7:7 in den Spielen und mit 25:29 Sätzen trennten sich die Spieler der WLSG Nürnberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Freitagabend vom Post SV Nürnberg IV. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe Steffen Scholz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Den Start machten die Doppel. Zwischenzeitlich mussten Sayar / Kamali zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Gundacker / Döhler aber dennoch sicher mit 11:6, 6:11, 11:9, 11:7 ein. Zwischenzeitlich mussten Ahamer / Basha-Ibrahim zwar einen Satz weggeben, fuhren wenig später ihr Spiel gegen Scholz / Amir aber dennoch sicher mit 13:11, 9:11, 13:11, 12:10 ein. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ralf Ahamer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Steffen Scholz. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dann Delshad Basha-Ibrahim bei seiner Niederlage gegen Rainer Gundacker. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Roy Sayar gegen Khalil Amir, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Armin Döhler fand Saeed Kamali von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des Post SV Nürnberg IV und der WLSG Nürnberg in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Ralf Ahamer seinen Gegner Rainer Gundacker beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Delshad Basha-Ibrahim Steffen Scholz in fünf Sätzen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Roy Sayar beim 2:3 gegen Armin Döhler leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Mittlerweile stand es damit 4:5. Saeed Kamali bekam es nun mit Khalil Amir zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Saeed Kamali am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Mit 1:3 verlor wiederum Roy Sayar seine Partie gegen Rainer Gundacker, in die Gundacker im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Beim 3:1-Sieg von Ralf Ahamer gegen Armin Döhler ging nur der erste Satz verloren. 9:21 (Ahamer) bzw. 7:24 (Döhler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit 3:1 hatte Delshad Basha-Ibrahim im Einzel gegen Khalil Amir die Nase vorn. Seit Beginn der Serie hat Amir damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Wenige Chancen hatte im Anschluss Saeed Kamali beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Steffen Scholz, so dass Scholz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg IV tritt dabei gegen den TSV 1904 Feucht an, während es die WLSG Nürnberg mit dem TSV Nürnberg-Fischbach zu tun bekommt.

Statistik:

Post SV Nürnberg IV

Doppel: Sayar / Kamali 1:0, Ahamer / Basha-Ibrahim 1:0

Einzel: R. Ahamer 2:1, D. Basha-Ibrahim 2:1, R. Sayar 0:3, S. Kamali 1:2

WLSG Nürnberg

Doppel: Gundacker / Döhler 0:1, Scholz / Amir 0:1

Einzel: R. Gundacker 2:1, S. Scholz 2:1, A. Döhler 2:1, K. Amir 1:2